



Betrieb macht Schule & Schule auf der Alm

Unterwegs in der Biosphärenregion



**Biosphärenregion
Berchtesgadener Land**







Betrieb macht Schule

Betrieb macht Schule: unterwegs in der Biosphärenregion

Für Schulkinder der Klassen 1-6

Traditionelles Handwerk, Landwirtschaft, Garten, Küche und Naturerleben sollen Schulkindern der ersten bis sechsten Klasse durch Besuche bei verschiedenen nachhaltig wirtschaftenden Betrieben vor Ort vertraut gemacht werden. Die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land unterstützt das Projekt organisatorisch, der Trägerverein der Biosphärenregion finanziell – teilnehmende Betriebe können eine Unkostenpauschale abrechnen. **Für die Schulen sind die Betriebsbesichtigungen kostenlos.**

Dieses neue Projekt „Betrieb macht Schule: unterwegs in der Biosphärenregion“ hat einen Vorläufer, nämlich das Programm „Schule fürs Leben – in Werkstatt, Küche und Natur“ der Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land e.V. Schon 2014 wurde das Projekt von der UNESCO als Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Auf Wunsch der Vorstandschaft der Solidargemeinschaft BGL e.V. übernimmt künftig die Biosphären-Verwaltungsstelle die Organisation des Projekts.

Und so geht's

- Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse einen der im Folgenden genannten Betriebe besuchen möchten, rufen Sie bitte direkt bei der entsprechenden Kontaktperson des Betriebs an.
- Vereinbaren Sie mit dem Betrieb Datum und Uhrzeit und teilen Sie dem Betrieb mit, ob es Besonderheiten in Ihrer Klasse zu beachten gibt (z.B. Kinder mit Handicaps oder geringen Deutschkenntnissen, Vegetarier oder Veganer, falls die Brotzeit vom Betrieb gestellt wird).
- Besprechen Sie, ob bestimmte Werkzeuge, festes Schuhwerk, Materialkosten, Brotzeit und Getränke von den Kindern mitgebracht werden sollen.
- Bereiten Sie die Betriebsbesichtigung mit Ihrer Klasse vor, so dass die Kinder informiert sind und Fragen vor Ort stellen können, damit alle möglichst viel von der Besichtigung profitieren.

Allgemeine Fragen zum Projekt

Meike Krebs-Fehrmann

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion BGL

Tel.: 08654 / 3094617

meike.krebs-fehrmann@reg-ob.bayern.de

Stefan Neiber

Trägerverein der Biosphärenregion BGL e.V.

Landratsamt Berchtesgadener Land

Tel.: 08651 / 773519

stefan.neiber@lra-bgl.de





Bergbauernerlebnis Bernegg

Berchtesgaden, Obersalzbergstraße 82

Themen & Lernerfahrungen

Mit allen Sinnen den Bergbauernhof erleben
(Kreislaufwirtschaft, Lebensmittel, Tiere):

- Unser Boden
- Huhn & Ei
- Streuobst-Apfel im Herbst
- Fressverhalten verschiedener Tiere
- Kuh-Milch-Butter (Wie viel Arbeit steckt in einem Liter Milch? Bestandteile & Verkostung von Milch)

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Füttern der Tiere & Säuberungsarbeiten wie Ausmisten am Hof
- Buttern, Milchmengen spielerisch erfassen und darstellen, Melken am Probeeuter
- Wissenszirkel Bauernhof, verschiedene Spiele, basteln & werken

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: ca. 2,5 Stunden (sonst Aufpreis)
- Kleine Brotzeit & Getränk bitte im Rucksack mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: geschlossene Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung
- Bevorzugte Werkzeuge: mittwochs, donnerstags oder freitags zwischen Mai und Oktober
- ÖPNV: Landau-Berchtesgaden – Linie 838

Tierisch gut!

Kühe, Kälber, Esel, Ziegen, Hühner, ... und Geschichten vom Alltag auf dem Hof kennenlernen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Katharina Walch

Tel.: 0151 / 46190974, 08652 / 4845

bergbauernerlebnis@gmail.com

Bildhauerwerkstatt Helga Wagner

Kommt in die Schule

Themen & Lernerfahrungen

- Was macht eine Holzbildhauerin?
- Wie schnitzt man etwas aus Holz?

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Sicheres Arbeiten mit Schnitzeisen und Klöpfl
- Einfache Schnitzübungen
- Verschiedene Holzarten und Bäume kennenlernen



Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 1,5-2 Stunden
- In der Schule
- Brotzeit & Getränk bitte mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: geschlossene Schuhe
- Werkzeuge werden gestellt
- Bevorzugte Werkzeuge: dienstags & freitags nach Absprache

Echtes Handwerk!

Figuren aus Ästen schnitzen und bemalen.

Kontakt zum Betrieb

Helga Wagner

Tel.: 08654 / 775641

info@helga-wagner.de

Biohof Kamml

Anger, Angerstraße 12

Themen & Lernerfahrungen

- Hühnerhaltung mit zwei mobilen Ställen
- Mutterkuhhaltung auf der Sommerweide
- Umgang mit Tieren (Pferde, Hühner, Kühe, Katzen)
- Woher kommen Eier und Fleisch?

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Eier abnehmen
- Tiere streicheln, wenn möglich



Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 2 Stunden
- Brotzeit & Getränk bitte mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: für den Bauernhof je nach Wetter
- Bevorzugte Werkzeuge: im Sommer nach Absprache

Bärig!

Kleine Kälber und
Abschluss-Quiz

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Stefanie Kamml

Tel.: 0151-25306866

info@biohof-kamml.de



Biohof Lecker

Laufen, Niederheining 1

Themen & Lernerfahrungen

- Saisonales sowie regionales Bio-Obst und -Gemüse
- Alles über Hühnerhaltung und Eier
- Gesunde Ernährung

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Zubereitung eines Obstsalats
- Gemüse-Sticks & Dip
- Hühner füttern, Eier abnehmen, Eier sortieren

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 1,5-2 Stunden
- Kleine Brotzeit & Getränk werden gestellt
- Kleidung und Schuhwerk: dem Wetter angepasst und geschlossene Schuhe für den Hühnerstall
- Das sollen die Kinder mitbringen: Brettchen & Messer
- Bevorzugte Werkzeuge: montags, mittwochs, donnerstags zwischen April und Oktober
- ÖPNV: Niederheining Schwaigerkeller – Linie 825

Einfach Lecker!

Schöne Stunden mit selbstgemachten Snacks mit viel praktischem Einsatz bei uns am Biohof verbringen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Christine Lecker

Tel.: 08682 / 953224

christine.lecker@biohof-lecker.de

Bockbauernhof Streitwieser

Saaldorf-Surheim, Ragging 9

Themen & Lernerfahrungen

- Einfache Zusammenhänge und Kreisläufe in der Landwirtschaft erfassen
- Vielfalt im Hausgarten kennenlernen
- Den Alltag eines Landwirts erleben

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Tiere füttern
- Einstreuen
- Schlepper unter Aufsicht bedienen
- Im Garten Kräuter ernten und verarbeiten



Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: max. 3 Stunden
- Brotzeit & Getränk werden gestellt
- Kleidung und Schuhwerk: der Jahreszeit und dem Wetter angepasst
- Bevorzugte Werkzeuge: nach Absprache
- ÖPNV: Surheim Jägerstraße Abzweigung Surheim – Linie 852 und 853

Tierisch nah!

Kinder dürfen selbst das Programm mitgestalten. Wer ein passendes Gefäß mitbringt, darf sich frische Milch mit nach Hause nehmen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Ludwig Streitwieser

Tel.: 08654 / 9650, 0151 / 65614273

streitwieser-ludwig@t-online.de



Gartenbäuerin Thea Götzing

Teisendorf, Stötten 26

Themen & Lernerfahrungen

- Tiere in Wiese & Garten, Schatzsuche im Wald
- Zusammenhänge in der Natur verstehen
- Regeln im Wald & Bäume kennenlernen

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Nisthilfe oder Unterschlupfmöglichkeit für Nützlinge basteln
- Farbwahrnehmung in der Praxis
- Schatzkisten basteln
- Sich im Wald zurechtfinden

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: ca. 3 Stunden
- Materialkosten pro Kind: 4 Euro
- Kleine Brotzeit & Getränk bitte mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: im Wald geschlossene Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung
- Bevorzugte Werkzeuge und Monate: montags, mittwochs oder donnerstags zwischen April und Juli

Neues entdecken!

Einen Bauernhof mit viel Platz erleben und Tiere kennenlernen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Thea Götzinger

Tel.: 08666 / 1241

thea5@gmx.de

Handweberei & Erlebnisbauernhof Huber

Saaldorf-Surheim, Berg 5

Themen & Lernerfahrungen

- Weben & Filzen
- Käse, Butter, Milch
- Kräuter

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Weben & Filzen
- Käse- und Butterherstellung
- Milcherzeugung auf dem Bauernhof



Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 3 Stunden
- Materialkosten pro Kind: 3 Euro
- Brotzeit und Getränk: Brotzeit bitte mitbringen, kostenlose Bio-Milch für jedes Kind
- Kleidung und Schuhwerk: Passend zum Bauernhof und zum Wetter
- Bevorzugte Werkzeuge und Monate: nach Absprache
- ÖPNV: Berg, Saaldorf-Surheim – Linie 853

Bärig!

Einen Erlebnistag mit Tieren auf dem Bauernhof verbringen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Georg Huber

Tel.: 08654 / 3223

handweberei.huber@gmail.com



Hühnerhof der Familie Hofhammer

Teisendorf, Alte Reichenhaller Straße 16

Themen & Lernerfahrungen

- Von glücklichen Hühnern und ihren Eiern
- Welches Huhn legt welches Ei?
- Warum gibt es verschiedene Eiergrößen?
- Was fressen Hühner?
- Was bedeutet der Stempel auf dem Ei?

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Hühner füttern und evtl. streicheln
- Eier eigenhändig aus den Nestern holen
- An der Sortiermaschine helfen
- Einen Blick in den Stall werfen

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 1,5-2 Stunden
- Brotzeit & Getränk bitte mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: der Jahreszeit und dem Wetter angepasst
- Bevorzugte Werkzeuge und Monate: mittwochs oder nach Absprache
- ÖPNV: Zentrum Teisendorf – Linie 829
Bahnhof Teisendorf Linie BRB RE5

Das schmeckt!

Jedes Kind bekommt ein Brotzeit-Ei geschenkt.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Evi Hofhammer

Tel.: 08666 / 322

michael.hofhammmmer@t-online.de

Kelterei Greimel

Laufen, Hauspoint 3

Themen & Lernerfahrungen

- Wie kommt der Apfel in die Flasche?
- Heimisches Obst zu Saft verarbeiten: aufbereiten, pressen, abfüllen
- Auf der Streuobstwiese die verschiedenen Obstbaumsorten kennenlernen

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Obstsorten erkennen
- Je nach Saison Obst selbst pressen und Saft verkosten



Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 2-4 Stunden
- Brotzeit bitte mitbringen, Getränk wird gestellt
- Kleidung und Schuhwerk für Garten und Keller
- Bitte mitbringen: evtl. Küchenmesser und Brettchen
- Bevorzugte Werkzeuge und Monate: mittwochs zwischen September und November
- ÖPNV: Bushaltestelle Bahnhof Laufen – Linien 852, 853, 9519 und Bahnhof Laufen, RB45

Saftig!

Aus Äpfeln wird Saft –
Besichtigung einer Kelterei
und Ablauf der Obstverarbeitung
kennenlernen.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Gregor Greimel

Tel.: 08682 / 7152

info@greimelsaft.de



Metzgerei Sichert

Laufen, Schiffmeistergasse 1

Themen & Lernerfahrungen

- Bedeutung von Regionalität im Fleischerhandwerk und deren Zusammenhänge
- Den Betrieb besichtigen und regionale Verarbeitung von Fleisch kennenlernen

Was können die Kinder ganz praktisch tun?

- Da Lebensmittel verarbeitet werden, sind ausführende Tätigkeiten schwer möglich.

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: 30 Minuten
- Brotzeit und Getränk: werden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Kleidung und Schuhwerk: rutschfeste Schuhe
- Bevorzugte Werkzeuge: mittwochs
- ÖPNV: Briouder Platz, Laufen – Linien 852, 853, 9519 und Bahnhof Laufen, RB45

Echt stark!

Viele große Maschinen für ein schmackhaftes Ergebnis.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Christian Sichert

Tel.: 08682 / 255

metzgerei-sichert-laufen@gmx.de

Molkerei Berchtesgadener Land

Piding, Hockerfeld 5-8

Themen & Lernerfahrungen

- Kindgerechte Betriebsbesichtigung durch die Milchwerke
- Landwirtschaft & Verarbeitung von Milch im Kreislauf kennenlernen
- Wie eine Genossenschaft funktioniert
- Wie regionale Lebensmittel hergestellt werden
- Wie Landwirtschaft unsere einzigartige Kulturlandschaft prägt



Was können die Kinder ganz praktisch tun?

Butter schütteln & verkosten

Gut zu wissen

- Dauer des Besuchs: ca. 2 Stunden
- Kleine Brotzeit & Getränk bitte mitbringen
- Kleidung und Schuhwerk: dem Wetter angepasste Kleidung, einige Wege sind im Freien
- Bevorzugte Werkzeuge: montags oder mittwochs nach Absprache
- ÖPNV: Freizeitanlage Piding – Linie 2

Kuuhl!

Ein abwechslungsreicher Vormittag mit viel Spaß und spannenden Einblicken.

Kontakt für die Betriebsbesichtigung

Eva Lederer

Tel.: 08651 / 70041100

eva.lederer@molkerei-bgl.de





Schule auf der Alm

Schule auf der Alm

Für Schulklassen aller Schularten

In der Biosphärenregion Berchtesgadener Land sind Almen charakteristische Arbeits- und Erholungsräume für uns Menschen. Für viele seltene Pflanzen- und Tierarten stellen sie wertvolle Lebensräume dar. Die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion bietet Schulen fachlich begleitete Exkursionen zum außerschulischen Lernort „Alm“ an. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei naturkundliche und nutzungsbedingte Besonderheiten dieses Lebensraums kennen. Sie erleben beispielhaft, wie wir Menschen Naturräume nachhaltig nutzen können. Das gemeinsame Forschen und Entdecken sowie das miteinander Erleben stehen dabei im Vordergrund. **Für die Schulen ist das Programm „Schule auf der Alm“ kostenlos.**



Die Alm wird für einen Tag zum Klassenzimmer!

Und so geht's

- Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse einen Tag auf der Alm verbringen möchten, melden Sie sich bitte bei der Biosphären-Verwaltungsstelle an.
- Vereinbaren Sie ein Datum sowie die Uhrzeit und teilen Sie mit, ob es Besonderheiten in der Klasse zu beachten gibt.
- Die Dauer der Veranstaltung beträgt mindestens 4 Stunden.
- Die Kinder sollen dem Wetter entsprechend gekleidet sein (festes Schuhwerk, Sonnen- oder Regenschutz, ...) und eine kleine Brotzeit / Getränke mitbringen.
- Bereiten Sie den Tag auf der Alm mit Ihrer Klasse vor, so dass die Kinder informiert sind und Fragen vor Ort stellen können, damit alle möglichst viel von dem Tag profitieren können.
- Eine Mitarbeiterin der Biosphären-Verwaltungsstelle begleitet die Klasse.
- Die Almzeiten sind witterungs- und vegetationsabhängig und können von den angegebenen Zeiten abweichen.
- Es können Kosten für eine Brotzeit auf der Alm anfallen.
- Almschwenden ist nach Absprache ab der 7. Jahrgangsstufe möglich.

Anmeldung/Fragen zu „Schule auf der Alm“

Anne-Lise Hennecke & Svenja Hirsch

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion BGL

Tel.: 08654 / 3094618

schuleaufderalm@reg-ob.bayern.de



Ziele von „Schule auf der Alm“

- Fachkundig begleitet intensivieren die Schülerinnen und Schüler ihre Naturbeziehung und lernen das Almleben von einst und heute kennen.
- Unter Anleitung erforschen die Kinder die Biodiversität des Lebensraums Alm
- Am Beispiel „Alm“ lernen sie die Zielsetzungen der Biosphärenregion kennen und werden zu einem nachhaltigen Lebensstil motiviert.
- Der Gemeinschaftssinn wird gestärkt, das Körperbewusstsein gefördert und die Sinne für die Natur sensibilisiert.

Teilnehmende Almen

Untere Ahornalm – 1200 m

Bestoßen von ca. Mitte Mai bis Ende Juli und Ende August bis Anfang Oktober

Anreise mit eigenem Bus

Treffpunkt: Enzianhütte an der Rossfeldstraße (Mautstraße).

Gehzeit: 10 Minuten

Anreise mit ÖPNV

Treffpunkt: Bushaltestelle Buchenhöhe

Gehzeit: 1 Stunde (2 km – 270 hm)

Mordaualm – 1250 m

Bestoßen von Mitte Juni bis Mitte September

Anreise mit eigenem Bus

Treffpunkt: Parkplatz Taubensee

Gehzeit: 1 Stunde (3 km – 350 hm)

Anreise mit ÖPNV

Treffpunkt: Bushaltestelle Taubensee

Gehzeit: 1 Stunde (3 km – 350 hm)

Schwarzbachalm – 750 m

Bestoßen im Juni und von Mitte September bis Anfang Oktober (Möglichkeiten auch außerhalb der Almzeit)

Anreise mit eigenem Bus

Treffpunkt: Parkplatz Schwarzbachwacht

Gehzeit: 30 Minuten (1,5 km – 130 hm)

Anreise mit ÖPNV

Treffpunkt: Bushaltestelle Alpenstraße Abzw. Hintersee

Gehzeit: 30 Minuten (1,5 km – 130 hm)

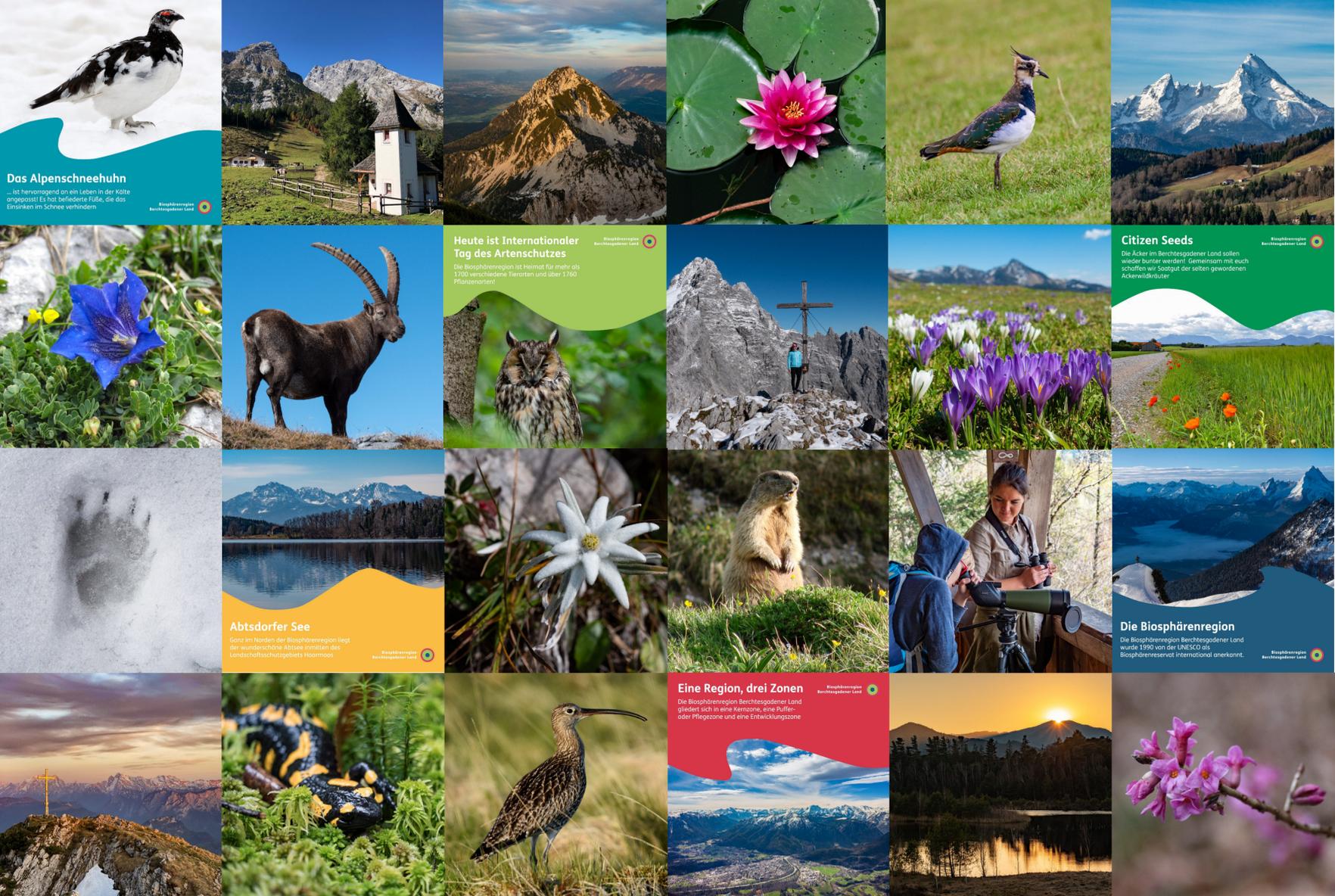
Mensch und Natur im Einklang

Wir sind Biosphäre!

Der Landkreis Berchtesgadener Land ist eine von der UNESCO anerkannte Biosphärenregion und hat zum Ziel, sich für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Unter dem Grundsatz „Mensch und Natur im Einklang“ wird mit den Menschen vor Ort die Natur- und Kulturlandschaft bewahrt und so entwickelt, dass sie auch für zukünftige Generationen vorhanden und lebenswert ist.

Es geht darum, ein Gleichgewicht zwischen menschlicher Nutzung der Landschaften und deren natürlichen Kreisläufen zu schaffen und gleichzeitig einen zukunftsfähigen Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu fördern, zu stärken und zu erhalten sowie entsprechendes Bewusstsein zu schaffen.

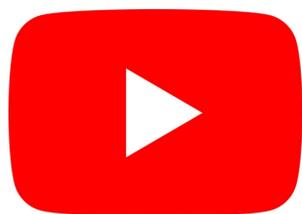




@biosphaerenregion_bgl



@biosphaerenregion.berchtesgadener.land



YouTube

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land





Zur Website

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land,
Regierung von Oberbayern, Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing
www.biosphaerenregion-bgl.de